

ENDLICH Religion + Tod

Bern 13. September 2018 bis Februar 2019



HAUS DER RELIGIONEN - DIALOG DER KULTUREN



Marco Röss

Der Tod ist ein unbequemes Thema, das uns alle, früher oder später, direkt oder indirekt betrifft. Wer ist der Tod, und lässt sich mit ihm tanzen? Auf was für Wegen wird das Jenseits erreicht, und wie sieht es dort aus? Werden wir gerichtet, bestraft und belohnt? Wie versuchen Religionen den Toten und den Lebenden zu helfen? Gibt es das Jenseits überhaupt, oder ist der Tod endgültig?

Zum Thema „ENDLICH - Religion + Tod“ zeigt die Ausstellung im Zentrum den neuen Totentanz vom berner Illustrator Jared Muralt.

Darum herum gibt sie in Wort, Bild und mit Ausstellungsgegenständen aus verschiedenen Ländern einen Einblick in unterschiedliche Jenseitsvorstellungen.

Im Kubus zeigt Stefan Maurer Porträtfotografien mit Aussagen der Porträtierten zu Fragen um den Totentanz.

Die Vernissage der Ausstellung am 13. September bildet den Auftakt zu unserem Semesterthema. Die einzelnen Ausstellungsteile werden von den Beteiligten kurz erläutert und in einer Podiumsdiskussion wird über Religion und Tod diskutiert.

Mit Marco Röss (Verantwortlicher Ausstellungen HdR), Matthias Vatter (Verlag Vatter&Vatter), Jared Muralt (Illustrator), Katharina Heyden (Theologin), Marion Wettstein (Ethnologin und Religionswissenschaftlerin), Stefan Maurer (Fotograf). Moderation Brigitta Rotach (HdR).

